

Patientenaufklärung Antidiabetika und Kontrastmitteluntersuchungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach Richtlinien der Antidiabetika-Hersteller müssen nach einer intravenösen Kontrastmittel-Untersuchung die metforminhaltigen Medikamente für 48 Stunden abgesetzt werden, wenn der Wert eGFR tiefer als 45 ml/min/1.73m² ist.

Die Gefahr besteht darin, dass es aufgrund der intravenösen Applikation von Kontrastmittel zu einer eingeschränkten Nierenfunktion kommen kann und die Metformin-Konzentration im Blut akkumuliert. Dies kann in extrem seltenen Fällen zu einer Laktatazidose führen.

Beim Patienten muss nach der Untersuchung der Nierenwert / Kreatinin kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass das Medikament nach Ablauf der 48 Stunden wieder eingenommen werden darf.

Falls Sie eines der folgenden Medikamente oder ein anderes metforminhaltiges Medikament einnehmen, müssen Sie nach der Untersuchung, noch am gleichen Tag, mit ihrem zuweisenden Arzt Kontakt aufnehmen. Er kann mit Ihnen besprechen, ob so allenfalls ein anderes Ersatzmedikament zur Überbrückung benötigen.

Competact	Takeda Pharma
Galvument	Novartis
Glucophage	Merck
Glucovance	Merck
Janumet	MSD
Jardiance Met	Boehringer
Jentadueto	Boehringer
Kombiglyze XR	Astra Zeneca
Metfin	Sandoz
Metformin Axapharm	Axapharm
Metformin Helvepharm	Helvepharm
Metformin Mepha Lactabs	Mepha
Metformin Spirig HC	Spirig
Metformin Streuli	Streuli
Velmetia	A. Menarini
Vipdomet	Takeda
Vokanamet	Jansen Cilag
Xigduo XR	Astra Zeneca

Auf dieser Liste sind nur die uns zurzeit bekannten, metforminhaltigen Medikamente aufgelistet.